

Deutsche Demokratische Republik	Bergbau BERGMÄNNISCHES RISSWERK Bezeichnung geologischer Aufschlüsse Besonderheiten bei Bohrlöchern	TGL 6429/77
		Gruppe 901 300
Горное дело МАРКШЕЙДЕРСКИЕ ПЛАНЫ И РАЗРЕЗЫ Наименование геологических вскры- тий Особенности при скважинах	Mining WORK OF MINE MAPS Designation of geological exposures Specialities for borings	

Verbindlich ab 1. 1 1974

Dieser Standard gilt nur in Verbindung mit TGL 6429/01.

1. Begriffe

1.1. Stammbohrlöcher sind Bohrlöcher, zu denen entweder Ersatzbohrlöcher niedergebracht wurden oder aus denen Ablenkungen gebohrt wurden.

1.2. Ersatzbohrlöcher sind Bohrlöcher, die mit einem von ihrem Stammbohrloch verschiedenen Bohransatzpunkt niedergebracht wurden.

2. Kennzeichnung

2.1. Ersatzbohrlöcher und Ablenkungen sind zusätzlich zur Nummer durch Buchstaben zu kennzeichnen.

2.2. Ersatzbohrlöcher auf Grund unzureichenden Kerngewinns der Stammbohrung erhalten den Zusatz "E". Weitere Ersatzbohrlöcher sind mit einer laufenden Nummer zu kennzeichnen.

Fortsetzung Seite 2

Verantwortlich:

VVB Erdöl-Erdgas, Gommern

Bestätigt: 9.3.1973

Staatssekretariat für Geologie, Berlin

Beispiel:

Stammbohrloch:	Brk Egn 2/60
Erstes Ersatzbohrloch:	Brk Egn 2E/60
Zweites Ersatzbohrloch:	Brk Egn 2E2/60
Drittes Ersatzbohrloch:	Brk Egn 2E3/60

2.3. Ersatzbohrlöcher auf Grund von Havarien erhalten als Zusatz den Buchstaben "A".

Beispiel:

Stammbohrloch:	Brk Egn 2/60
Erstes Ersatzbohrloch:	Brk Egn 2A/60
Zweites Ersatzbohrloch:	Brk Egn 2A2/60

2.4. Havarieablenkungen aus Stammbohrlöchern erhalten als Zusatz den Buchstaben "h". Weitere Havarieablenkungen aus diesem Stammbohrloch sind laufend zu numerieren.

Beispiel:

Stammbohrloch:	E Adf 2/60
Erste Havarieablenkung:	E Adf 2h/60
Zweite Havarieablenkung:	E Adf 2h2/60

2.5. Die erste projektierte Ablenkung aus einem Stammbohrloch erhält als Zusatz den Buchstaben "a". Mehrere projektierte Ablenkungen aus einem Stammbohrloch oder deren Havarieablenkungen sind durch kleine Buchstaben in alphabetischer Reihenfolge zu kennzeichnen.

Beispiel 1:

Stammbohrloch:	E Adf 2/60
Erste projektierte Ablenkung:	E Adf 2a/60
Zweite projektierte Ablenkung:	E Adf 2b/60

Beispiel 2:

Stammbohrloch:	E Bdf 2/60
Erste Havarieablenkung:	E Bdf 2h/60
Erste projektierte Ablenkung aus der ersten Havarieablenkung:	E Bdf 2ha/60
Zweite projektierte Ablenkung aus dem Stammbohrloch:	E Bdf 2b/61
Erste Havarieablenkung aus der zweiten projektierten Ablenkung:	E Bdf 2bh/61
Zweite Havarieablenkung aus der zweiten projektierten Ablenkung:	E Bdf 2bh2/61